

Protokoll 9. Sitzung

Datum: 10.02.2026 17:00

Sitzungsleitung: Dietrich Martin

Protokoll: Lutz Jacob

Teilnehmer: 14

Sebastian Arnhold	Sandro Dressler	Sebastian Facht
David J. Green	Guido Grune	Bastian Harendt
Lutz Jacob	Dominik Jänert-Schiefer	Klaus List
Dietrich Martin	Andreas Seher	Ingolf Steinbach
Thomas Wedekind	Ulrike Zimmermann	

Tagesordnung

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Bericht aus dem Beirat Mobilität (Sitzung 20.01.2026)
 - 3.1. BV 25/0678 Mittelwiesen
 - 3.2. Satzungsbeschluss B-Lo 13 "Möbelhaus An der Autobahn"
 - 3.3. Maßnahmenkonzept Fußgänger - weiteres Vorgehen
4. Geschäftsordnung der AG Radverkehr
5. Winterdienst
6. Paradiesbrücke (Sanierungsplan)
7. "Verschwindende" Radverkehrsinfrastruktur (Wiesenstraße) - Position der Stadt
8. Rot markierte Furten - Problem: keine Benutzungspflicht, teilweise im Bereich von barrierefreien 6 cm- Borden
9. Jenaer Radverkehrsbudget 2018 - 2025 - Aufschlüsselung und Verwendung
10. Radverkehrsplan Jena 2035+ - bearbeitete Maßnahmenliste
11. "Erprobungsergebnisse" Kreisverkehr Wiesenstraße - soweit schon vorhanden
12. Sonstiges

1. Tagesordnung

Fr. Zimmermann: TOP 9 auf März vertagen → wird vertagt

TO ansonsten bestätigt

TOP 9 und 11 werden im Laufe der Sitzung vertagt

2. Protokollkontrolle

Version 4 vom 20. Januar, bestätigt

3. Bericht aus dem Beirat Mobilität (Sitzung 20.01.2026)

3.1. BV 25/0678 Mittelwiesen

- Projekt vorgestellt durch Fr. Schwamberger
- 1. BA: asphaltierter Weg (3 m) um Nahverkehr herum bis Anschluss Burgaupark
- Straßenbahngleisquerung Burgauer Weg mit Signalisierung, nicht mit Drängelgitter
- 2. BA: Burgaupark unter der Saalebrücke Richtung Göschwitz bis Burgauer Mühle

- Gesamtprojekt ist Umfahrung Kesslerknoten und Haltestelle Burgaupark
- Konsens AG Rad: Radweg Mittelwiesen ist wichtiger Teil im Radverkehrsplan
- aktuelle Beschlusslage: 1. BA nicht im SUA bestätigt
- Rückfrage bzgl. Frist für Verfügbarkeit Fördermittel
→ Klärung durch Fr. Zimmermann

3.2. Satzungsbeschluss B-Lo 13 "Möbelhaus An der Autobahn"

- Inhalte wurden in der letzten Sitzung der AG-Radverkehr diskutiert.
- Ziel: Anbindung Lobeda für Radfahrer und Fußgänger
- Diskussion:
 - o Anbindung Radverkehrsnetz
 - o Ausführung der Zufahrten/Einmündungen ohne Absenkung und Belagwechsel
 - o Geplante Beschilderung?
→ ohne Beschilderung, nur Piktogramme Fußgänger/Radfahrer
→ Gemeinsame Verkehrsfläche ohne Benutzungspflicht
Diese Art der Markierung ist durch die Oberste Straßenverkehrsbehörde als zulässig entschieden.
 - o Anbindung Bhf. neue Schenke ist wichtig und sollte geplant werden.

3.3. Maßnahmenkonzept Fußgänger - weiteres Vorgehen

- Leitlinien sollen in der AG Fußverkehr diskutiert werden
- In der AG-Fußverkehr wurden u.a. Vor-Ort-Termine vereinbart.
- Nächste AG Fußverkehr am 25.02.2026

4. Geschäftsordnung der AG Radverkehr

Beschluß: Geschäftsordnung in der Version v7 vom 3.2.2026 einstimmig bestätigt mit 12 Stimmen.

5. Winterdienst

- Thema: Wo und wie wird geräumt?
- Präsentation A. Seher zu Meldungen, die der ADFC erhalten hat
→ kein zusammenhängendes Netz im Winter
 - Problem beginnt mit Laub im Herbst
 - Burgauer Weg gut geräumt, auch im Vorfeld Salz gestreut; aber Bereich Bahnübergang Mühlenstraße nicht geräumt
 - diverse verbindende Verkehrsflächen zwischen geräumten Flächen nicht geräumt → Netzfunktion
 - wichtige Verbindungen für den Fußverkehr wurden sehr lange nicht geräumt
→ in Beirat Mobilität mitnehmen
 - ländliche Radwege im SHK bis Anschluss Jena geräumt, aber nicht in Jena
 - Radspuren, Radwege und Furten oft durch Winterdienst zugeschoben

Diskussion:

- Vorschlag: Ersatzräumung durch die Stadt, wenn von zuständigen Anliegern nicht geräumt wird
- Gehwege in Zuständigkeit der Anlieger sehr ungleichmäßig geräumt.
- Viele Haltestellen des Nahverkehrs nicht oder schlecht geräumt, auch Verbindungen zu Haltestellen wurden als Problemstellen benannt.

- Radwege im Winterdienstplan wurden ordentlich geräumt.
Vorschlag: Winterdienstplan um weitere Radwege mit Prio 2 und 3 ergänzen.
Dafür wäre kein weiteres Fahrzeug oder Personal notwendig, sondern das eine Fahrzeug muss für weitere Radwege genutzt werden.
- Winterdienstplan ist bei KSJ einsehbar.
- Vorschlag: Auswertung Mängelmelder zu Meldungen bzgl. Winterdienst für Fuß- und Radverkehr → in Beirat Mobilität mitnehmen
- Parkplätze Eichplatz und am Gries wurde sehr schnell sehr ordentlich geräumt
→ falsche Priorität

6. Paradiesbrücke (Sanierungsplan)

Info durch Fr. Zimmermann (Stand November):

- Bereich Gleisdreieck Paradiesbahnhof, Gleissanierung von Grietgasse bis Paradiesbrücke
- Baubeginn Juni 2026, von Süd nach Nord, d.h. Beginn auf Paradiesbrücke.
- Es soll nur der Gleisbereich saniert werden.
- Entfernen der Blumenkübel und Anbringung von Trennelementen wahrscheinlich erst nach der Baumaßnahme.
- Nachfrage zu Bauzeitplan und ggf. Sperrung der Brücke durch Frau Zimmermann
→ Abhängig davon Radverkehrsführung
- Forderung nach Umsetzung der Anordnung bzgl. Entfernen der Blumenkübel im Anschluss an den ersten Bauabschnitt.

Diskussion:

- Forderung nach Beteiligung der AG Radverkehr an Umleitungsplanung
- Warum keine grundlegende Veränderung der Brücke?
→ nur Erneuerung der Gleise
- Forderung nach Entfernen oder wenigstens Verbesserung der Drängelgitter an den Querungen an beiden Enden der Brücke
→ Minimalforderung ist Einhaltung des Standes der Technik um Behinderung von Fußgängern und Radfahrern zu vermeiden.

Das Thema muss zeitnah im Beirat Mobilität diskutiert werden.

7. "Verschwindende" Radverkehrsinfrastruktur (Wiesenstraße) - Position der Stadt

Thema: Aufhebung der Benutzungspflicht in der Wiesenstraße

Diskussion:

- Wunsch: Information der AG-Radverkehr im Vorfeld solcher Anordnungen
- Unverständnis wegen der Aufhebung der Benutzungspflicht
- Straßenverkehrsbehörde arbeitet im übertragenen Wirkungsbereich. Sie ist also nicht an Beschlüsse des Stadtrates oder seiner Gremien (SUA) gebunden.
aus Wikipedia: Übertragener Wirkungsbereich bezeichnet – im Gegensatz zum eigenen Wirkungsbereich – den Zuständigkeitsbereich einer Selbstverwaltungskörperschaft (z. B. Gemeinde, Landkreis oder Kommune, in dem sie als lediglich ausführendes Organ von Rechtsetzungen (Gesetzen, Verordnungen) übergeordneter staatlicher Einheiten wie den Bundesländern oder der Bundesrepublik Deutschland tätig wird..

- Konsequenz ist Konflikt mit Kfz-Verkehr; Kfz-Lenker verhalten sich aggressiv gegen Radfahrer auf der Fahrbahn
- Forderung nach Wiederherstellung des Radweges stadteinwärts
- Forderung alternativ nach informativer Beschilderung zu Zulässigkeit Radverkehr auf der Fahrbahn (Schild ‚Verkehrsführung geändert‘).
- Grundsatzforderung: Aufhebung Tempo 60 ohne Radverkehrsanlage
- Weiteres Beispiel: Tempo 60 in Rudolstädter Str.
- Forderung des ADFC: Tempo 30 wenn keine Radverkehrsinfrastruktur vorhanden ist.
- Warum keine Bodenmarkierung wie in TOP 3.2?
- Unlogisches Behördenhandeln, wenn gleichzeitig Benutzungspflicht in Fürstengraben oder Saalbahnhofstraße besteht.

8. Rot markierte Furten - Problem: keine Benutzungspflicht, teilweise im Bereich von barrierefreien 6 cm- Borden

Problem: Furten mit Rotmarkierung suggerieren Benutzungspflicht und führen auf nicht benutzungspflichtige Wege.

- Klarstellung: Rotmarkierung stellt keine Benutzungspflicht dar.
- Teilweise unterschiedliche Auffassungen zum Nutzen von Rotmarkierung
- Fehlerhafte Ausführung: Rotmarkierung, die auf 6cm-Bord führt, z.B. Schlachthofstraße, Wiesenstraße
→ Fr. Zimmermann sieht Bedarf zur Korrektur solcher Fehler
- Vorschlag: Rotmarkierung für Fußgänger bestehen lassen, aber Bord markieren

9. Jenaer Radverkehrsbudget 2018 - 2025 - Aufschlüsselung und Verwendung

vertagt

10. Radverkehrsplan Jena 2035+ - bearbeitete Maßnahmenliste

T. Wedekind hat die Maßnahmen des Radverkehrsplans in eine Excel-Tabelle überführt, so dass Filterung und Sortierung nach verschiedenen Kriterien zu ermöglichen.

Stadtverwaltung hat eine ähnliche Liste, die aber der AG-Radverkehr bisher nicht zur Verfügung stand.

→ Prüfung und Zusammenführen durch ADFC (Hr. Wedekind, Hr. Seher)

11. "Erprobungsergebnisse" Kreisverkehr Wiesenstraße - soweit schon vorhanden

vertagt

12. Sonstiges

- Wunsch nach Vorstellung der Ausführungsplanung Straßenbahn Himmelreich für die verbleibenden BA (speziell mit Blick auf Radverkehr, Beeinträchtigung Saaleradweg)
- Thema für nächste Sitzung: Schlecht ausgeführte Bordabsenkungen bei Baumaßnahmen des Nahverkehrs.